

PRESSEINFORMATION



Bild: Junglachse (links), Schüler*innen geben ihren Lachsen Namen vorm Auswildern (rechts)

Rückkehr der Lachse nach Hannover: Schüler*innen helfen bedrohten Fischen beim Sprung in die Freiheit

Hannover, 10.10.2025

Ein stiller, aber bedeutender Moment an der Ihme: Mehr als 3.000 junge Atlantische Lachse fanden heute unter großem Einsatz den Weg in die freie Natur. Gemeinsam mit dem **SEA LIFE Hannover** und dem **LEINE-LACHS e.V.** setzte sich die 5. Klasse der **Humboldtschule Hannover** aktiv für den Artenschutz vor der eigenen Haustür ein – mit Gummistiefeln, Eimern und viel Begeisterung.

Die Schüler*innen waren nicht nur Zuschauer*innen, sondern echte Artenschützer: In einer gemeinsamen Aktion wurden Eimer für Eimer mit Junglachsen durch das herbstliche Gelände zu einem Umgehungsgraben der Leine in Hannover-Ricklingen getragen. Dort, wo einst der Lachs zu Hause war, beginnt nun mit jeder dieser Auswilderungen ein neuer Hoffnungsschimmer für das Überleben dieser bedrohten Fischart.

„Was viele nicht wissen: Noch vor wenigen Jahrzehnten war die Leine einer der lachsreichsten Flüsse Norddeutschlands“, erklärt **Oliver Schaper**, Diplom-Biologe im SEA LIFE Hannover. „Es ist etwas ganz Besonderes, den Kindern hier vor Ort zu zeigen, dass echter Artenschutz nicht irgendwo in fernen Regenwäldern beginnt, sondern genau hier – mitten in Hannover.“

Für die Schüler*innen war es ein echtes Erlebnis: Mit glänzenden Augen und vielen Fragen rund um den „niedersächsischen Lachs“ tauchten sie nicht nur in Gummistiefel, sondern auch tief in das Thema der Wiederansiedlung ein. Im Anschluss an die Auswilderung erklärte Schaper den jungen Helfer*innen kindgerecht die Herausforderungen des Projekts – vom Rückgang der Bestände durch Überfischung und Flussverbau bis hin zur aufwändigen Aufzucht und Wiederfreilassung.

Das Ziel des Projektes: **Eine sich selbst erhaltende Lachs-Population in der Leine**, die sich langfristig ohne menschliche Hilfe fortpflanzen kann. Dazu werden jährlich mehrere zehntausend Junglachse in Leine und Ihme ausgesetzt – ein Kraftakt, getragen vom Engagement des LEINE-LACHS e.V. und unterstützt von Partnern wie dem SEA LIFE Hannover.

„Artenschutz beginnt hier – direkt bei uns“, so Schaper. „Wenn die Kinder sehen, dass sie selbst etwas bewirken können, wird das Thema lebendig. Und wer weiß: Vielleicht kehren die heute ausgewilderten Lachse eines Tages zurück, um hier ihre eigenen Nachkommen in die Welt zu setzen.“

Übrigens: Wer die jungen Atlantischen Lachse einmal aus nächster Nähe bestaunen möchte, kann dies im SEA LIFE Hannover tun. Im Leine-Bereich des Großaquariums sind einige der Jungfische täglich ab 10 Uhr zu sehen – ein lebendiger Einblick in ein wichtiges regionales Artenschutzprojekt.

Pressekontakt:

SEA LIFE Hannover
Herrenhäuser Straße 4a
30419 Hannover
Ansprechpartnerin: Senja Affeldt
Tel.: 0511 – 12330-12
senja.affeldt@sealife.de

Hinweis für die Redaktion:

SEA LIFE – Bunte Unterwasserwelt hautnah

Weltweit gibt es derzeit 49 SEA LIFE Aquarien, alleine in Deutschland finden sich sechs Standorte in Konstanz, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 liebevoll gestaltete Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Die Besucher erhalten abwechslungsreiche, spannende, interaktive und auf diese Weise nie da gewesene Einblicke in die Welt unter Wasser. Das absolute Highlight dabei ist ein gläserner Tunnel mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Den Besuchern wird ein spektakuläres visuelles Erlebnis geboten: Sie bekommen einen Rundumblick auf Haie, Rochen und Meeresschildkröten. Die Ozeanbecken enthalten je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser. An Berührungsbecken erfahren kleine und große Entdecker auf Anleitung der SEA LIFE Experten, wie sich Hai-Ei Hüllen, Anemonen oder Putzergarnelen anfühlen und Besucherbetreuer erklären ausführlich die Eigenheiten der kleinen Meeresbewohner und nehmen die Scheu vor den unbekannten Lebewesen.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch andere bekannte Marken, wie LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Als Europas größter Betreiber von Freizeitattraktionen belegt Merlin Entertainments weltweit Platz 2. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 116 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten, in denen den Besuchern jeden Tag unvergessliche Erlebnisse bereitet werden.

Im SEA LIFE Hannover kostet der Eintritt 17,00 Euro pro Kind und 22,00 Euro pro Erwachsenen. Die Unterwasserwelt hat täglich ab 10:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen sowie Details zu Preisen und Öffnungszeiten gibt es auf www.sealife.de